

Ritterspiele bieten große Festumzüge

Zum 25. Mal findet in diesem Jahr, vom 16. bis 18. Juni, das ritterliche Mittelalter-Spektakel statt. Eine Jubiläumsveranstaltung der besonderen Art soll es werden, versprechen die Verantwortlichen, die zu dieser bedeutsamen Zeitreise einladen.

■ Von Peter Morlok

HORB. „Die Horber Ritterspiele sind ein herausragendes Ereignis in unserer Region. Mit der 25. Auflage wollen wir dieses Jubiläum ausgelassen feiern und unseren Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Erlebnis bieten“, kündigt Peter Rosenberger, Oberbürgermeister von Horb, an.

Der Ursprung dieses mittelalterlichen Spektakels, das inzwischen deutschlandweit bekannt ist und jährlich mehrere 10000 Besucher anzieht, geht zurück auf den Horber Vertrag. König Maximilian – später Kaiser des Heiligen Römischen Reiches – besiegelte 1498 diesen Vertrag. Dies war ein geschichtlicher Anlass von historischer Bedeutung. König Maximilian war ein leidenschaftlicher Reiter und glühender Anhänger von Ritterturnieren. Daher liegt es nahe, dass die Horber an den Ritterspielen an diese Geschichte erinnern.

Viel Liebe zum Detail

Mit viel Liebe zum Detail bietet die historische Stadtkulisse den perfekten Rahmen, wenn Ritter auf wendigen Rössern Turniere austragen und wenn die Gassen und Plätze der Innenstadt von Rittern in Rüstung, Gauklern, Edelleuten in prächtigen Gewändern, Markthändlern, Spielleuten, Lagerleuten und Schwertkämpfern bevölkert sind. Auf dem großen Mittelaltermarkt duftet es überall nach Schlemmereien, süßem Gebäck und mittelalterlichem Trank.

Stichwort „Trank“

Und gerade das Stichwort „Trank“ erinnert an früheren Minnegesang, der die Trinkgewohnheiten der in viel Blech gekleideten Herren und ihrem Gesinde beschrieb: „G'suffa



Für sie könnten die Ritterspiele schon morgen beginnen: Eberhard Haizmann, Bianca Kalmbach, Claudia Beuter, Peter Rosenberger, Hans Ruff und Andreas Blasius stoßen mit dem frisch gebrauten Ritterbier auf das Gelingen der Veranstaltung an.

Foto: Morlok

hams, und des net wia, aus die Eimer Wein und Bier, hams dann alles g'suffa g'habt, dann sans unterm Tisch drunt g'flaggt. Ja, so warns, ja, so warns, die alten Rittersleit“ ist unter anderem aus dieser Zeit musikalisch überliefert.

Frisch gebranntes Ritterbier

Es war deshalb kein Zufall, dass man sich zum abschließenden Pressegespräch beim Hauptsponsor, der Hochdorfer Kronenbrauerei der Familie Haizmann, traf. Ein Termin, an dem man auch das frisch gebrannte Ritterbier, ein süffiges, dunkles Export, das mit leichten fünf Prozent Alkohol eingebraut wurde, erstmals verkosten durfte.

Neben dem geschichtsträchtigen Historienspiel um den Horber Vertrag wird in diesem Jahr mit großen Festum-

zügen zu Ehren von König Maximilian, der mit dem Stocherkahn nach Horb kommt, ein besonderes Highlight geboten. Jeweils am Samstag und Sonntag findet zweimal täglich ein bunter Festumzug durch das gesamte Veranstaltungsgelände statt.

Höhepunkt der Horber Ritterspiele sind jedoch sicherlich die spektakulären und einzigartigen Ritterturniere. Insgesamt fünf Vorführungen stehen während der dreitägigen Horber Ritterspiele auf dem Programm, wovon das Nachtturnier am Samstagabend gegen 22 Uhr mit seiner fulminanten Feuershow die Besucher sicher von den Sitzen reißen wird.

Auch Kinderritterspiele

Doch nicht nur die Attraktionen auf dem Turnierplatz ma-

chen den Reiz dieser Veranstaltung aus, sondern die kleinen charmanten Dinge, die man an diesen drei Tagen überall in Horb findet. Das sind die „Kinderritterspiele im Alten Freibad“ oder die Gaukler, Spielleute und Mittelalterkonzerte, die nonstop für Unterhaltung sorgen.

Ritterlager und Markt

Ein Blick hinter die Kulissen der damaligen Zeit bietet das

Weitere Informationen

Horber Abend Die 25. Horber Ritterspiele werden am Freitag mit dem traditionellen „Horber Abend“ eröffnet, an dem jeder kostenlos teilnehmen darf.

Souvenir Wer sich ein Souvenir kaufen möchte, kann einen Horber Ritterkrug in der Jubi-

Ritterlager und der Mittelaltermarkt, auf dem rund 150 Markt- und Handwerksleute ihre Waren feilbieten.

Um die 250000 Euro investiert die Stadt in diese Veranstaltung. „Wir hoffen, dass das Wetter mitmacht und wir mit einer schwarzen Null abschließen können“ wünscht sich Oberbürgermeister Rosenberger am Ende des Pressegesprächs.

www.ritterspiele.info

läumsedition „25 Jahre Horber Ritterspiele“ mit edlem Zinndeckel erstehen. Aus so einem edlen Gefäß schmeckt das Ritterbier aus Hochdorf nochmals so gut und man kann heute schon ein Prost auf die Jubiläumsveranstaltung aussprechen.